

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firma:      Arbeitsbereich:      Verantwortlich:       Unterschrift | BetriebsanweisungGEM. § 14 GEFSTOFFVDiese Muster-Betriebsanweisung muss vor Verwendung an die tatsächlichen Betriebsverhältnisse angepasst werden.Arbeitsplatz: Leimküche/WPATätigkeit: Leimvorbereitung/Instandhaltung der Leimleitung | Stand:       B166 |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| Pritol (Konservierungsmittel im Leim für die Leimleitung), enthält (Benzyloxy)methanol |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
| Beschreibung: 2000px-GHS-pictogram-exclam | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Hautkontakt. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. | Beschreibung: Beschreibung: acid_red.gif**Gefahr** |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Behälter dicht geschlossen halten.
* Das Produkt nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen.
* Bei Spritzgefahr dichtschließende Schutzbrille tragen. Dampf oder Nebel nicht einatmen.
* Der Arbeitsraum muss (z. B. durch Fensterlüftung oder durch eine Lüftungsanlage) gut belüftet sein.
* Hautschutzmittel () vor Arbeitsbeginn sowie nach dem Händewaschen und der Pause verwenden.
* Handschuhe aus Polychloropren (CR) tragen, (Farbe: ).
* Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 | Beschreibung: p002Beschreibung: p003 |
| Verhalten im Gefahrfall |
|  | **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Sprühwasser, Wassernebel, Löschpulver. **Keinen** Wasservollstrahl verwenden. Wurde Produkt verschüttet, für gute Lüftung sorgen; nicht in die Kanalisation gelangen lassen.Notruf: 112 |
| Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe |
|  | **Augenkontakt:** Sofort einen Arzt verständigen. Unter Schutz des unverletzten Auges unter fließendem Wasser spülen (ca. 10 – 15 Min.), ggf. Kontaktlinsen vorher entfernen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.**Hautkontakt:** Betroffene Stellen unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. **Verschlucken**: Mund ausspülen. Kein Erbrechen anregen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Arzt konsultieren.**Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen. Arzt hinzuziehen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen, ggf. Beatmungsfolie verwenden. **Kleiderkontakt:** Benetzte Kleidung oder Schuhe wechseln und vor Wiederbenutzung gründlich reinigen.Notruf: 112 Ersthelfer:      , Zimmer:       Tel.:       |
| Sachgerechte Entsorgung |
|  | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.Kleinmengen in Sammelbehälter (Farbe: ) geben und vom Dienstleister abholen lassen. |